

Bericht an den Gemeinderat

Bearbeiter: Dipl.-Ing. Gerald Maurer

BerichterstellerIn: .

GZ: A10/BD-113408/2015-1

Graz, 1. Oktober 2015

Holding Graz-Services Wasserwirtschaft
BA 45-03 Erneuerung Pumpwerk Rudersdorfer Au
Projektgenehmigung über € 230.000.- excl. USt.

Entsprechend dem Betriebsführungsvertrag für den Bereich Abwasser hat sich die Holding Graz verpflichtet, die erforderlichen Investitionsmaßnahmen in das städtische Abwassersystem im Namen und auf Rechnung der Stadt Graz gesamtverantwortlich durchzuführen. Mit GR-Beschluss zur AOG 2015/2016 wurden die Investitionen in das städtische Kanalnetz entsprechend der langfristigen Investitionsplanung der Holding Graz generell aufwandsgenehmigt, wobei für mehrjährige Projekte zusätzlich eine Projektgenehmigung beizubringen ist.

Das Pumpwerk "Rudersdorfer Au" wurde im Zuge des Ausbaues des Bauabschnittes 11 in den Jahren 1987/1988 als eingehauste Anlage errichtet, die einem mächtigen Stauraumkanal nachgeschaltet ist. Vier Tauchmotorpumpen heben das Mischwasser an, sodass es danach im freien Gefälle entlang der südöstlich gelegen Autobahnbrücke über die Mur dem linksufrigen Hauptsammler zugeführt werden kann. Trotz laufender Wartungen müssen aufgrund bereits abgelaufener Standzeiten bzw. irreparabler Abnutzungserscheinungen die Anlagenteile des Pumpwerkes ausgetauscht werden. Die erforderlichen Adaptions- / Service- bzw. Modernisierungsarbeiten lassen sich im Wesentlichen auf die nachstehend angeführten Punkte eingrenzen:

- Die Pumpen gingen vor 26 Jahren in Betrieb und müssen aufgrund von Abnutzungserscheinungen erneuert werden.
- Umrüstung der gesamten EMSR-Anlage auf den Stand der Technik (Einbindung in die Kläranlage und Anpassung aufgrund der VEXAT-Verordnung - das erforderliche Explosionsschutzdokument wurde im Zuge der Planungsarbeiten erstellt).
- Bauliche Adaptierungen und Umbauarbeiten im Zuge der Erneuerung der Ausrüstung und diverse bauliche Verbesserungen.

Die gesamten Herstellungskosten wurden auf € 230.000,- geschätzt:

Die jährlichen Kosten gliedern sich folgendermaßen:

Verbrauch 2015: € 80.000,--

Verbrauch 2016: € 150.000,--

Gesamte Herstellungskosten: € 230.000,--

Die Maßnahmen sind gemäß UFG nicht förderbar, da sie ein nach dem 1.4.1973 gefördertes Bauwerk betreffen.

Die Mag. Abt. 8 Finanz- und Vermögensdirektion wurde ersucht, die haushaltsplanmäßige Vorsorge bzw. den erforderlichen Gemeinderatsbeschluss in einem parallelen Geschäftsstück zu beantragen, wobei der Betrag von € 230.000,- durch eine Finanzmitterverschiebung von der Fipos. 5.85100.612000 „Instandhaltung von Kanalisationsanlagen“ bedeckt werden solle.

Der Ausschuss für Stadt- und Grünraumplanung

stellt daher gemäß § 45 Abs 2, Z 5 des Statutes der Landeshauptstadt Graz

den

A n t r a g,

der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Projektgenehmigung für den „BA 45-03 Erneuerung Pumpwerk Rudersdorfer Au“ in Höhe von € 230.000.- excl. Ust. wird erteilt.

Der Bearbeiter:

Dipl.- Ing. Gerald Maurer

(elektronisch gefertigt)

Der Stadtbaudirektor:

Dipl.-Ing. Mag. Bertram Werle

(elektronisch gefertigt)

Der Bürgermeister:

(Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl)

